

Herzlich Willkommen zum **41. Newsletter** des Programms "Ideen für mehr! Ganztägig lernen." mit aktuellen Informationen, Veranstaltungstipps und Hinweisen auf neue Materialien auf der Website von www.ganztaegig-lernen.org

Inhalte

- 1 Partizipation** (1): Leistungsbewertung und Partizipation
- 2 Partizipation** (2): Kriterien guter Kooperation von Schule und außerschulischen Mitarbeitern
- 3 www.ganztagsschulen.org**: In der Schule **mitbestimmen** und sein eigenes Leben gestalten
- 4 Lokale Bildungslandschaften** – Tagungsbericht
- 5 Grundschule** – den ganzen Tag
- 6 Wo Schule** mutig macht!
- 7 Ganztagschule mit Werkstattcharakter**
- 8 Beratung** in der Schule
- 9 Individuelle Lern- und Lehrkonzepte**
- 10 Entwicklung** der Ganztagschule – Material des DJI
- 11 Leitfaden** für eine gebundene Ganztagschule
- 12 Personalentwicklung**
- 13 Material zur Evaluation**
- 14 Zeit** für Dich!
- 15 Wichtige Termine** kurz notiert

1 Partizipation(1): Leistungsbewertung und Partizipation

Schülerinnen und Schüler sind durchaus in der Lage, ihre Lernfortschritte und ihren Leistungsstand selbst zu beurteilen. Es ist wichtig, sich immer wieder bewusst zu machen, dass Leistungsbewertungen subjektiv sind. Um eine individuelle Schülerleistung



angemessen beurteilen zu können, ist es sinnvoll, die subjektive Beurteilung der Lehrkraft durch weitere Experten zu bereichern – nämlich durch Schüler und Eltern – und somit das Leistungsvermögen annähernd objektiv darzustellen. Lesen Sie Auszüge aus der Broschüre „Partizipation als gelebte Gestaltung des Schulalltages“ von Stefanie und Wolfgang Vogelsänger [hier](#).

2 Partizipation (2): Kriterien guter Kooperation von Schule und außerschulischen Mitarbeitern

Die Kooperation mit außerschulischen Partner ist wichtig für einen ganztägigen Schulbetrieb. Die Herausforderungen und Lösungsansätze bei und zur Entwicklung tragfähiger Kooperationen werden [hier](#) in einer Expertise von Stefanie Kaul dargestellt.

3 www.ganztagsschulen.org: In der Schule **mitbestimmen** und sein eigenes Leben gestalten

Was macht Schülerinnen und Schüler eigentlich auf Dauer stark und bereitet sie auf die Herausforderungen der Demokratie vor? Die Schülerinnen Anna-Lena und Helena vom Pamina-Schulzentrum Herxheim erläutern in einem Gespräch mit der Online-Redaktion nicht ihr Verständnis von Partizipation, sondern auch, wie sich demokratisches Engagement "anfühlt". Lesen Sie das Interview [hier](#).

4 Lokale Bildungslandschaften – Tagungsbericht

"Der Weg hin zu lebendigen Bildungspartnerschaften ist steinig, der Abbau von Vorbehalten braucht Geduld und Zeit." Die Regionale Serviceagentur in Schleswig-Holstein organisierte eine Tagung zum Thema lokale Partnerschaften. Eindrücke aus diesem Forum spiegeln das Engagement für die Entwicklung lokaler Bildungslandschaften. Lesen Sie die Reportage von Heike Wells [hier](#).



5 Grundschule – den ganzen Tag

Ein großer Vorzug von Ganztagschule aus Kindersicht ist die Möglichkeit, neben den ausgewiesenen „Kinderprofis“ (Lehrkräfte) auch Menschen aus der „normalen Welt“ (außerschulische Partner) begegnen zu können. Am 15. April fand die 1. Fachtagung der Regionalen Serviceagentur „Ganztätig Lernen“ Niedersachsen für Ganztagsgrundschulen und Grundschulen, die auf dem Weg sind, statt. Lesen Sie die Reportage von Cornelia Alban [hier](#).

6 Wo Schule mutig macht!

Es gilt den ganzen Tag zu nutzen, um eine fundierte und umfassende Bildung den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, so das Kollegium der Gesamtschule in Bremen-Ost. Dafür sind außergewöhnliche Lern- und Raumkonzepte notwendig. Die Eindrücke, welche sich dem Besucher dieser Schule bieten, sind [hier](#) dokumentiert.

7 Ganztagschule mit Werkstattcharakter

Die Lernwerkstattidee hat ihren Ursprung in reformpädagogischen Überlegungen. In einer Lernwerkstatt können Kinder Erfahrungen mit eigenständigem, forschendem, entdeckendem Lernen entlang eigener Fragestellungen machen und das „Lernen lernen“. Weiterhin wird mit dem Begriff „Werkstatt“ ein Arbeitsprinzip beschrieben, bei dem es darum geht, sinnvolles, ganzheitliches Lernen „mit Kopf, Herz und Hand“ erleben zu können. [Hier](#) werden fünf Modelle an Ganztagsgrundschulen in Hessen und Berlin vorgestellt.



8 Beratung in der Schule

Ein Leitsatz im Schulprogramm der Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf lautet: „Wir sind eine Schule, die ihre Schülerinnen und Schüler auf ihren Ausbildungs- und Entwicklungswegen individuell begleitet und berät. Beratung verstehen wir als selbstverständlichen und unverzichtbaren Bestandteil des Schullebens und als ein zentrales Qualitätsmerkmal für eine gute Schule.“ Erfahren Sie mehr zum Thema im Material zum Beratungskonzept [hier](#).

9 Individuelle Lern- und Lehrkonzepte

Einladung zum Perspektivwechsel: Das Kind im Zentrum! Bereits im Rahmen der Bildungsdebatte der 1990er Jahre wurde besonders herausgestellt, dass es weniger um den Ort der Förderung als vielmehr um das jeweilige Kind und dessen individuelle, optimale Fördermöglichkeiten gehe. Eine Einführung in das Material zur individuellen Förderung an Ganztagschulen von Sabine Knauer und Anke Uhlmann erhalten Sie [hier](#).



10 Entwicklung der Ganztagschule – Material des DJI

Die Eroberung des »Ganztags« bzw. eines weiteren Halbtags in Form des »Nachmittags« kann aber nicht halbherzig vorgenommen werden, denn mit dem »Ganztags« ist eine bildungspolitische bzw. bildungshistorische Chance für die Schülerinnen und Schüler einzulösen. Erfahren Sie mehr aus dem Material des Deutschen Jugendinstituts München [hier](#).

11 Leitfaden für eine gebundene Ganztagschule

Ein Leitfaden gibt Impulse für die Weiterentwicklung der Unterrichts- und Lernkultur an einer gebundenen Ganztagschule. Auch Schulen, die für die Zukunft überlegen, ob sie Ganztagschule werden wollen, bietet der Leitfaden eine wichtige Orientierungshilfe. Erfahren Sie [hier](#) mehr zum Thema aus dem Material des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB).

12 Personalentwicklung

Eine Schule ist so gut, wie die Pädagogen, welche in dieser das Lernen der Schülerinnen und Schüler begleiten. Für Schulleitungen ist es somit eine Herausforderung, dass die Lehrkräfte sich entfalten und fortentwickeln. Erfahren Sie [hier](#) mehr aus dem Material des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

13 Material zur Evaluation

Es ist schwer, wenn sich eine ganze Schule in einen internen Evaluationsprozeß begibt. Da kommt es auf die Wahl der richtigen Methode an. Hilfreiche Hinweise finden Sie [hier](#) im Material des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.



14 Zeit für Dich!

Das ist das Motto der Ganztagschulinitiative in Bayern. Warum setzt Bayern auf Ganztagschulen? Welche Formen von Ganztagschulen gibt es in Bayern und was bieten sie? Wie sieht ein typischer Tag für einen Schüler in der Ganztagschule aus? Wer ist an Ganztagschulen für die Schüler da? Wer bezahlt was im Ganztags? Erfahren Sie [hier](#) im Material des Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) mehr über Antworten und Anregungen.

15 Wichtige Termine kurz notiert



15. Mai 2008 in Darmstadt
Ganztagschule aus Sicht der Kinder – Workshop
Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Hessen

Mehr Informationen [hier](#)



16./17. Mai 2008 in Meißen
Auf dem Weg zu „lokalen Bildungslandschaften“ – Tagung
Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Sachsen

Mehr Informationen [hier](#):



27. Mai 2008 in Berlin
Preisverleihung zum Wettbewerb „Zeigt her Eure Schule“
DKJS, Programm „Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“

Mehr Informationen [hier](#).



28./29. Mai 2008 in Münster
Methodenwerkstatt: Individuelle Förderung
Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Nordrhein-Westfalen

Mehr Informationen [hier](#).



29. Mai 2008 in Köln
Ganztagschulen entwickeln. Der Beitrag von gemeinsamer Fortbildung zur Qualitätsentwicklung in Ganztagschulen – Fachtagung

Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Nordrhein-Westfalen

Mehr Informationen [hier](#).



2./3. Juni 2008 in Salzburg
4. EduMedia Konferenz



4./5. Juni 2008 in Dortmund
Ganztagschule der Zukunft – Entwicklungen und Herausforderungen – Fachtagung
Werkstatt "Entwicklung und Organisation von Ganztagschule"

Mehr Informationen [hier](#).



10./11. Juni 2008 in Münster

Sozialpädagogischen Herausforderungen im Ganzttag gemeinsam begegnen II: Elternarbeit – Fortbildung

Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Nordrhein-Westfalen

Mehr Informationen [hier](#).

Zahlreiche weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im **Veranstaltungskalender** des Portals sowie auf den Seiten der **regionalen Serviceagenturen**.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Ihr Team von „Ideen für mehr! Ganztätig Lernen.“

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Tempelhofer Ufer 11

D-10963 Berlin

E-Mail: newsletter@ganztaegig-lernen.de

Tel.: +49 / (0)30 – 25 76 76-43

Fax: +49 / (0)30 – 25 76 76-10

Bis zum nächsten Newsletter wünschen wir Ihnen eine gute Zeit. Bitte informieren Sie sich in der Zwischenzeit auf dem Internetportal <http://www.ganztaegig-lernen.de>